

# Německé kulturní sdružení region Brno z.s.

setkávací a vzdělávací středisko

Deutscher Kulturverband Region Brunn e.V.

Bildungs- und Begegnungszentrum

CZ 602 00 Brno -Jana Uhra 12, Tel./Fax +420 541243397, E-mail: [dkvb@seznam.cz](mailto:dkvb@seznam.cz)

[www.bruenn.cz](http://www.bruenn.cz)

## Tätigkeitsbericht Juli 2010 – Oktober 2010

Zu Beginn der Ferien lud Frau Dr. Jeřábková, die in unserem Verband zwei der insgesamt vier Kurse für deutsche Sprache leitet, alle Kursteilnehmer zu einem „Schulsausflug“ in das mährische Schloß Lissitz ein. Schloß Lissitz gehörte zum Besitztum der Familie Dubsy und diente einstmals als zeitweiser Aufenthaltsort Maria von Ebner-Eschenbach.

Bilder: Schulausflug Lissitz für Klein und Groß

Die Teilnehmer/innen aller vier Sprachkurse – darunter auch unsere Jüngsten, vier Kinder im Vorschulalter,



waren begeistert von der Schönheit des Schlosses und der Parkanlage und hielten, trotz des hochsommerlichen Wetters bis zum späten Nachmittag durch. **Wir danken Frau Dr. Jeřábková für diese hübsche und interessante Idee.**

Trotz der Sommerferien (in Tschechien und Brunn Juli und August) hat **jeden Mittwoch-nachmittag** unser regulärer Treff für Mitglieder, Gäste und



Sommer2010 in Brunn

Interessierte im Brünner Begegnungszentrum (Jana Uhra 12) stattgefunden. Unsere **Frau Kitty Galda** hat immer einen Kaffee und eine kleine Schleckerei vorbereitet gehabt und ein Schwätzchen in deutscher Sprache war jederzeit angesagt.



Aber auch ein Ferienprogramm haben wir vorbereitet.

Am **Mittwoch, dem 21. Juli** hat für uns **Herr Gerhard Schmatzberger** aus Niederösterreich, ein langjähriger, jederzeit sehr gern gesehener Gast und unserem Verband verbundener guter Freund, für die Gestaltung des Nachmittags einen vergnügten **literarischen Sommernachmittag** vorbereitet. Die Weinflaschen im Bild gehören zum literarischen Nachmittag dazu. Es handelt sich um die Sorte „Eduard Mörike“ und „Ludwig Uhland“ aus Schwaben.

Im August widmeten wir uns den Vorbereitungen für die Mitgliederversammlung und Neuwahlen. Wir freuen uns sehr, daß es uns gelungen ist, für den Vorstand des Deutschen Kulturverbandes neue Mitglieder zu gewinnen. Die Mitgliederversammlung fand am **8. September** statt.

Dem neuen Vorstand gehören künftig folgende Personen mit folgenden Aufgabengebieten an:

**Frau PhDr. Eleonore Jeřábková** wird künftig im Vorstand für pädagogische Beratung im Rahmen unserer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sein.

**Herr PhDr. Zdeněk Mareček** wird künftig im Vorstand für wissenschaftliche Beratung, Sonderprojekte und Kommunikation zur Brünner Germanistik zuständig sein

**Frau PhDr. Ludmila Tučková** wird künftig für Beratung im Bereich kunsthistorischer Projekte und Vortragsreihen sein, sowie für die Kommunikation zum Tschechisch-Österreichischem Dialogforum.

**Frau PhDr. Darina Zanášková** wird künftig im Vorstand für die Kommunikation zur Mährischen Landesbibliothek zuständig sein.

**Frau Dipl.-Ing. Jana Malá-Opletalová, Frau Alena Hrabálková und Herr Leopold Hrabálek** werden künftig als Team im Vorstand für die Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit unseres Verbandes zuständig sein.

**Frau Gottfriede Kheil** wird künftig für die Aufgabe der pädagogischen Beratung im Bereich der Erwachsenenbildung wahrnehmen

**Frau Marie Schönová** wird für Aufgaben mit Schwerpunkt Betreuung ausländischer Besucher zuständig sein

**Frau Alena Opletalová** wird die Aufgabe einer Finanzreferentin wahrnehmen

**Frau Lotte Procházková** wurde als stellvertretende Vorsitzende und **Delegierte in die Landesversammlung** gewählt

**Herr Dipl.-Ing. Leo Mueller** wurde für die Aufgabe des stellvertr. Vorsitzenden gewählt

**Frau Hanna Zakhari** wurde als Vorstandsvorsitzende wiedergewählt

### **Revisionskommission**

Für die **Revisionskommission** werden **Frau Kitty Galda, Frau Ludmila Kňourková und Frau Milena Tesařová** gewählt.

**Die Wahlvorschläge wurden in allen Punkten einstimmig angenommen.**

Unglücklicherweise liegt Freud und Leid im menschlichen Leben sehr nahe nebeneinander. Etwa zwei Wochen nach der Mitgliederversammlung erreichte uns die traurige Nachricht, daß **Herr Dipl.-Ing. Leo Müller** uns nach einer kurzen Krankheit für immer verlassen hat. Herr Dipl.-Ing. Leo Müller ist uns über viele Jahre hinweg ein treuer, zuverlässiger und kluger Freund gewesen. Seine Arbeit und sein Wirken sind, besonders nach dem Rückzug und dem Tod unserer langjährigen Vorsitzenden, Frau Dipl.-Ing. Dora Müller, zum unverzichtbaren Bestandteil der Verbandsführung geworden. Ohne ihn hätten wir die erste Zeit nicht bewältigen können.



Dipl.-Ing. Leo Müller mit Dipl. Ing. Markwart Lindenthal im BGZ Brunn  
(rechts im Bild)

In seiner bisherigen Funktion als 1. stellvertretender Verbandsvorsitzender ist er durch die Mitgliederversammlung des Deutschen Kulturverbandes einstimmig bestätigt worden. Trotz seines bereits angegriffenen, aber durchaus stabilen Gesundheitszustands hat er die Wahl angenommen und er freute sich darauf, uns auch weiterhin nach seinen Kräften zu unterstützen. Wir haben Herrn Müller für all seinen Einsatz, für seine Kraft, seine Hilfe und seinen Rat zu danken. Er war ein wertvoller Mensch. Wir ahnen schon jetzt, dass er uns, allein schon deshalb, sehr fehlen wird.

Am **Mittwoch, den 29. September 2010** gestaltete wieder Frau **Marie Hlaváčková** den Nachmittag mit einem Beitrag aus der von ihr begonnenen Reihe über das Haus Österreich. Diesmal berichtete sie über das Leben des glücklosen Kronprinzen Rudolf von Österreich, nach der Biografie der österreichischen Historikerin Dr. Brigitte Hamann. **Wir danken Frau Hlaváčková sehr herzlich für die Ausarbeitung der Vorlesung!** (s. Bild rechts)



Ende September haben einige unserer Vorstandsmitglieder an den „Oberplaner Gesprächen“ im Adalbert Stifter Zentrum in Oberplan

teilgenommen.

(Bild links: Dr. Peter Becher in Oberplan 2010)



Am 2. Oktober haben wir an der Großveranstaltung der Landesversammlung teilnehmen können und die außerordentlich interessante Ansprache des deutschen Botschafters, Herrn Johannes Haindl, verfolgen können. Er hat seine Meinung zu dem in der Tschechischen Republik gerade verlaufenden Verfahren, als erste Fremdsprache im Schulunterricht die englische Sprache fest zu



verankern, formuliert. Herr Haindl war der Ansicht, daß es den Schulen selbst überlassen sein sollte, welche Sprache sie, aus ihrer spezifischen regionalen Situation als erste Fremdsprache wählen. Nach den Begrüßungsansprachen konnten wir das äußerst interessante kulturelle Programm der einzelnen Verbände der deutschen Minderheit verfolgen.

Wir danken den Veranstaltern und allen Mitwirkenden sehr herzlich für die großartige Organisation der Veranstaltung.

Am Freitag, dem **1. Oktober 2010** durften wir den Besuch der Stuttgarter Delegation des Förderervereins Schulpartnerschaften Stuttgart-Brünn unter der Leitung von Herrn OStD Otto Fischer, des Rektors des Leibniz-Gymnasiums in Stuttgart, bei uns im Brünnner Begegnungszentrum empfangen. Gerne denken wir an die Kooperation mit diesem Verband zurück, die es ermöglichte, das Projekt „Meine Stadt –Deine Stadt“ im Vorjahr so erfolgreich durchzuführen, immerhin nahezu 200 Jugendliche in Brünn und Stuttgart erfolgreich anzusprechen, die ihrerseits mit einer ganzen Reihe herausragender Arbeiten über die beiden Städte beigetragen haben.

Die Besucher/innen, überwiegend Lehrkräfte aus Stuttgarter Schulen, haben sich über die Arbeit des Begegnungszentrums und die Situation der deutschen Minderheit in Brünn informiert.



(im Bild: Herr OStD Otto Fischer links)

Am **Mittwoch, dem 6. Oktober** haben wir im Rahmen einer Projektwoche des Bischöflichen Gymnasiums in Brünn zu einem Thema beitragen dürfen, welches dort im Mittelpunkt des Interesses stand. Es ist die Spurensuche nach den ehemaligen Brünnner Deutschen.



Eine Gruppe Jugendlicher mit ihrer Lehrerin, Frau Mgr. Hana Hrochová, hat uns besucht und zunächst den von unserem neuen Vorstandsmitglied, Frau PhDr. *Ludmila*

Tučková (s. Bild links mit Hana Hrochová, Bild rechts zeigt die Jugendlichen im Gespräch mit unserem Mitglied, Frau Milena Tesařová) ausgearbeiteten Vortrag über die kulturellen und gesellschaftlichen Leistungen der ehemaligen deutschen Brünnner Bürger hören können. Danach erhielten die Jugendlichen die Möglichkeit, unsere Mitglieder nach deren Erinnerungen und Erlebnissen aus dem ehemaligen deutschsprachigen Brünn zu befragen. Einige Tage zuvor hatten die Jugendlichen Gelegenheit gehabt, in der Schule eine Autorenlesung der Schriftstellerin *Kateřina* Tučková zu hören, die, zusammen mit dem



Historiker Adrian von Arburg die Historie der Brünner Vertreibung 1945 erläuterten und kommentierten.

**Am Mittwoch, dem 8. September und am 13. Oktober hat** unser Pater Daniel wieder den Nachmittag mit einem aktuellen Thema gestaltet. Danach fand um **17.00 Uhr der monatliche Gottesdienst in deutscher Sprache in der Kirche der Hl. Familie, Grohova statt.**



**Am 23. und 24. Oktober haben wir an der Tagung der Landesversammlung in Prag und an den Neuwahlen in das Präsidium der LV teilgenommen.**

Bild zeigt den neuen Präsidenten der LV, Herrn Martin Dzingel (rechts) im Gespräch mit der scheidenden Präsidentin Frau Irene Kunc und dem ebenso scheidendem LV-Mitglied Herrn Walter Piverka (links)

**Für den Nachmittag des Mittwochs, des 27. Oktober 2010 hat** unser Mitglied, Herr Gerhard Schmatzberger

einen Bildernachmittag mit vielem sehens- und wissenswertem über die bayrischen Schlösser des Königs Ludwig II vorbereitet. Wegen einer akuten Erkältung mussten wir diesen Vortrag auf den drauffolgenden Mittwoch, den 3. November verschieben. Der Nachmittag ist trotzdem ein voller Erfolg geworden, die Gäste und Mitglieder haben den Bildausflug in die bayrischen Märchenschlösser sehr genossen.

**Wir danken „unserem“ Gerhard für die Vorbereitung und Organisation!**

Sollten Sie in unser Begegnungszentrum kommen, werden Sie als erstes **Frau Edith Miklíková** (s.Foto) kennenlernen. Sie hütet **das Gästebuch** und lässt nicht locker, bevor nicht alle Gäste des Tages ihre Unterschrift oder auch ein paar Zeilen in das Gästebuch einfügen. Und somit entsteht eine hübsch aufgemachte **Chronik der Geschehnisse im BGZ**



**Brünn. Wir danken**

**Frau Edith**

**für ihre sorgfältige Arbeit sehr herzlich!**



Projekt des Bischöflichen Gymnasiums Oktober 2010 im BGZ

Erstellt 16.11.2010 Hanna Zakhari

